

## Stadtwerke Waiblingen

### Wasserhärte – so sind die Bereiche eingeteilt

Nach § 9 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz mit Neufassung vom 5. Mai 2007 sind die Härtebereiche des Trinkwassers wie folgt eingeteilt:



- Härtebereich weich: weniger als 1,5 Millimol  $\text{CaCO}_3$ /Liter (bis  $8,4^\circ$  dH)
- Härtebereich mittel: 1,5 bis 2,5 Millimol  $\text{CaCO}_3$ /Liter (entspricht  $8,4$  bis  $14^\circ$  dH)
- Härtebereich hart: mehr als 2,5 Millimol  $\text{CaCO}_3$ /Liter (mehr als  $14^\circ$  dH)

Die Angaben erfolgen nach internationalem Standard in Millimol Calciumcarbonat ( $\text{CaCO}_3$ ) pro Liter. Die Stadtwerke stellen Trinkwasser demnach mit den Härtebereichen mittel (bisher weich) und hart (bisher mittelhart) zur Verfügung. Eine umfassende Analyse ihres Wassers gibt es bei den Stadtwerken oder im Internet unter [www.stadtwerke-waiblingen.de](http://www.stadtwerke-waiblingen.de)

Das von den Stadtwerken gelieferte Wasser muss in der Regel nicht zusätzlich aufbereitet werden. Falls für bestimmte Zwecke dennoch zum Beispiel eine Enthärtungsanlage betrieben wird, sollten ein paar wichtige Punkte beachtet werden:

- Nur Anlagen mit dem DVGW-Prüfzeichen von einem qualifizierten Installationsunternehmen einbauen.
- Sorgfältige und regelmäßige Wartung, z. B. durch einen Wartungsvertrag, sichern.
- Bitte beachten, dass es durch die Enthärtung zu einer erhöhten Natriumkonzentration im Wasser kommen kann, was z. B. einer natriumarmen Diät entgegenwirkt.
- Denken Sie daran: Mineralstoffe sind Geschmacksträger. Stark enthärtetes Wasser ist nicht gesünder und schmeckt fade und langweilig.

Zum Trinken oder Kochen benötigt das Trinkwasser keine weitere Behandlung. Trinkwasser direkt aus dem Wasserhahn ist ein gesunder und erfrischender Durstlöscher.